



gemeinsam Wege gehen

**Willkommen  
bei der  
Brücke Erding e.V.**

# Die Brücke Erding e.V.

## Verein für Jugendhilfe und Jugendberatung

Wir besitzen die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung von sozialpädagogischen Maßnahmen in den Bereichen Jugendhilfe- und Jugendgerichtshilfe, Jugendsozialarbeit an Schulen, offene und gebundene Ganztageschulen, offene Kinder- und Jugendarbeit, vertiefte Berufsorientierung, Mediation in Strafverfahren sowie Beratungsangebote in Konfliktsituationen. Wir sind ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Unsere Tätigkeit dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Unser Dachverband ist der Paritätische Wohlfahrtsverband Bayern. Der Zweck unseres Vereins ist die Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mit Spenden und Bußgeldern können wir unsere Arbeit vertiefen. Herzlich Dank an Alle, die uns auf diesem Weg unterstützen.

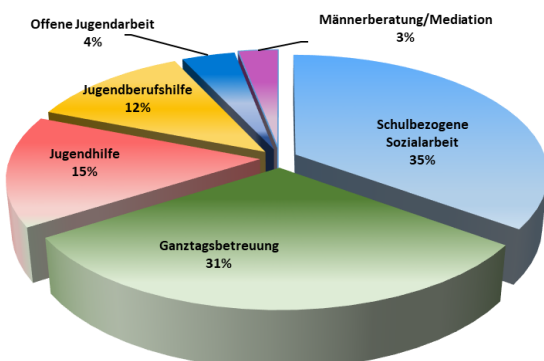
Wir beschäftigen gut ausgebildete Fachkräfte, verfügen über effektive und ökonomische Verwaltungsstrukturen und wirtschaftliche Stabilität.

**Seit Juni 2019 sind wir Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V. (BAG TäHG e.V.).**

### Mehr als 30 Jahre Brücke Erding e.V.

Seit unserer Gründung 1985 ist es unser Anliegen, Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Lebenssituationen zu helfen. Dies geschieht, indem wir mit den Heranwachsenden gemeinsam Brücken zu ihnen selbst, zu ihren Eltern, ihrer Schule, ihren Arbeitgebern oder den Behörden bauen. Also gemeinsam Wege gehen!

Abbildung: Schaubild mit Stand Ende 2019



Wir sehen uns als Begleiter in schwieriger werdenden Zeiten, die jungen Erwachsenen und ihren Angehörigen in Entwicklungskrisen beistehen.

**Unser Verein hat sich verschiedene Schwerpunkte zum Ziel gesetzt, die wir im Folgenden beschreiben:**

### Ambulante Erziehungshilfen

Ambulante Erziehungshilfen bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie deren Eltern Unterstützung, wenn die Lebenslage eine Begleitung durch sozialpädagogische Fachkräfte erfordert. Sie unterstützt u.a.

- bei Schwierigkeiten in der Familie
- bei Erziehungsfragen
- beim Verbleib im oder bei der Rückführung in das Familiensystem
- bei Schwierigkeiten und Fragen rund um Schule beim Umgang mit Ämtern und Behörden

### Betreuungsweisungen/Beratungsgespräche

Die Betreuungsweisung ist eine Maßnahme die bei Straffälligkeit eingesetzt werden kann um eine Wiedereingliederung in das Sozialgefüge der Gesellschaft und ihre Regeln zu unterstützen.

Zielgruppe sind straffällige Jugendliche/Heranwachsende und ihr soziales Umfeld (Familie, Freunde, Clique, Schule und Ausbildungsplatz).

## Begleiteter Umgang

Begleiteter Umgang wird durchgeführt bei:

- hochstrittigen Eltern oder anderer Beteiligter
- starken Loyalitätskonflikten des Kindes
- Gefahr, dass es während der Umgangskontakte zu Gewalt zwischen den Beteiligten kommen könnte
- eingetretener Entfremdung des Kindes zum Umgangsberechtigten
- Rückführung eines Kindes aus einer Pflegefamilie oder stationären Unterbringung in die Herkunftsfamilie
- psychischer Erkrankung eines Umgangsberechtigten
- einer drohenden Gefährdung des Kindeswohles (ohne Umgangsbegleitung)
- Gefahr einer Kindesentführung

## Sozialarbeit an Schulen

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist die intensivste Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule. Kernaufgabe ist Einzelfallhilfe direkt am Jugendlichen mit der Hilfe der Netzwerkarbeit im sozialen Umfeld (Eltern, Lehrer, Fachstellen, etc).

Schulsozialarbeit fördert und verbessert aufgrund des sozialen Lernens, der Gruppenarbeit und der Präventionsangebote die Lern- und Entwicklungsbedingungen und das soziale Miteinander am Lern- und Lebensort Schule

Beide Formen der Sozialen Arbeit unterstützen Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern durch Beratung und geben Hilfestellung in Krisensituationen.

## Mobile Schulhilfen

Veränderungen in der Gesellschaft hinterlassen ihre Spuren auch in der Schule. Anpassungsprobleme im sozialen Bereich, Gruppendynamische Prozesse mit delinquenten Mustern und Verhaltensauffälligkeiten bei einzelnen Kindern stellen Herausforderungen dar. So werden die Anforderungen an die Schulen und ihre Lehrer um viele Arbeitsfelder erweitert.

Um hier die dringend notwendige Entlastung zu schaffen und neue Steuerungsmodelle für die Zukunft zu entwickeln, bietet die Brücke Erding e.V. spezielle Trainingseinheiten für betroffene Klassen an. Mobile Schulhilfen bedeuten mobile, zeitlich begrenzte Interventionen an Schulen mit einem klar formulierten Auftrag:

- Konfliktsensibilisierung
- Streitschlichterausbildung
- Diskussionsveranstaltung „Jugendstrafrecht“
- Planspiele „das Jugendgericht“
- Angebot „Eltern und Lehrer Diskurs“

## Offene Kinder- und Jugendarbeit

Das Angebot der Brücke Erding e.V. im Bereich „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Regel bis 21 Jahren. Der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit richtet sich vor allem an die 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen, sowie an Cliques, informelle Gruppen und Peer-Groups.

## Mobile Jugendhilfe

Wir bieten Einzel- und Familienberatungen an, stehen den Gemeinden (Taufkirchen, Schwindegg, Buchbach, Dorfen, Isen, St. Wolfgang) und ihren Bürgerinnen und Bürgern in allen relevanten Jugendfragen zur Verfügung. Wir haben guten Kontakte zu den selbstverwalteten Jugendzentren, bieten erlebnispädagogische Gruppenprojekte an, arbeiten mit Schulsozialarbeit und Jugendreferenten zusammen.

Unsere Themen sind Gewaltprävention, Drogen- und Alkoholmissbrauch, Cyber- und anderes Mobbing, Sachbeschädigung und Ruhestörung.

Der Mitarbeiter der Mobilien Jugendhilfe ist viel unterwegs, auf Volksfesten und anderen Brennpunkten, in Schulen an Gewaltpräventionsprojekten beteiligt oder auf Hausbesuchen. Für individuelle Beratungsgespräche steht in der Stadt Dorfen ein Büro zur Verfügung. Schweigepflicht ist oberstes Gebot.

## Ganztagsangebote

Die bayerische Staatsregierung plant den flächen-deckenden und bedarfsgerechten Ausbau der Ganztagsangebote als Beitrag zukunftsorientierter Weiterentwicklung. Seit Einführung der offenen und gebundenen Ganztagschulen sind wir mit dabei und entwickeln unsere Qualitätsstandards kontinuierlich weiter.

Die Kinder und Jugendlichen in unseren Ganztagsgruppen sollen sich bei uns wohl und sicher fühlen. Auch wenn es sich um ein schulisches Angebot handelt, sehen wir als Träger des Projektes die Ganztagschule als einen Ort für Kinder und Jugendliche, in dem neben der Hausaufgabenzeit auch Zeit für sich und mit Freunden bleibt. Durch kreative und sportliche Angebote seine Fähigkeiten entdecken und entfalten können, ist hier unser Motto.

## Jugendberufshilfen

Die Jugendberufshilfe ist ein Handlungsfeld der Jugendsozialarbeit und wirkt an der Schnittstelle zwischen Jugendhilfe, Ausbildung und Arbeitswelt. Sie trägt unter Berücksichtigung des Lebensumfeldes zur sozialen und beruflichen Eingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in das Arbeitsleben bei.

Die Jugendberufshilfe richtet sich an Jugendliche mit erhöhtem Unterstützungsbedarf in der Regel im Alter von 15 bis 25 Jahren.



Die rechtliche Grundlage der Jugendberufshilfe bildet das Kinder- und Jugendhilfegesetz. Es wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der die Persönlichkeit des Jugendlichen berücksichtigt und deutlich mehr umfasst als die Vermeidung von Arbeitslosigkeit.

## Klasse für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz

Wir arbeiten mit der **ESF in Bayern** zusammen an dem Projekt "Klasse für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz". Ein Berufsintegrationsjahr soll Jugendlichen, die die Mittelschule ohne Ausbildungsplatz verlassen haben, berufliche Alternativen aufzeigen und im besten Fall zu einem Ausbildungsvertrag führen. Erreicht wird dies durch intensive Betreuung durch die Berufsschule und der Brücke Erding e.V.

## Fachstelle für Täter-Opfer-Ausgleich

Die Fachstelle für Täter-Opfer-Ausgleich existiert seit 2005 in unserer Geschäftsstelle Brücke Erding e.V. Der Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) zielt auf Wiedergutmachung und Konfliktschlichtung. Nach Kontaktaufnahme mit der Beschuldigtenseite finden zunächst getrennte Vorgespräche mit den beteiligten Parteien statt. Ziel ist die Erarbeitung einer einvernehmlichen Lösung, welche für die Staatsanwaltschaft niedergeschrieben wird. Der "Täter-Opfer-Ausgleich" hat Einfluss auf das weitere Verfahren in Form von Strafmilderung oder Verfahrenseinstellung.

**Was bietet TOA den Opfern:** Mittels kommunikativer Gespräche erfahrene Angst, Ärger, Zorn, Hilflosigkeit hinter sich zu lassen, persönliche Interessen an Ausgleich und Wiedergutmachung zum Ausdruck zu bringen.

**Was bietet TOA den Tätern:** Die Möglichkeit sich den Konsequenzen seiner Handlung zu stellen, Verantwortung dafür zu übernehmen und zu ihrer Bereinigung beizutragen.

## Fachstelle für Männerberatung München (MILK) – Arbeit mit Tätern in Fällen häuslicher Gewalt

Unter Gewalt fällt jede zielgerichtete Verletzung der körperlichen, seelischen und sozialen Integrität einer anderen Person. Kernziel von Täterarbeit ist die nachhaltige Beendigung von gewalttätigem Verhalten. Alle Schritte der Täterarbeit müssen sich am Opferschutz messen lassen.

## Kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeit

Wir sind ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe. Unsere Tätigkeit dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken. Unser Dachverband ist der Paritätische Wohlfahrtsverband Bayern.

Unser Verein hat in den letzten Jahren verschiedene



Standards und Grundsatzpapiere zu Schlüsselprozessen in der von uns zu erbringenden Arbeit verfasst, die für die Mitarbeiter/-innen Vorgaben darstellen und eine Hilfestellung in der fortlaufenden Professionalisierung und Qualifizierung der Arbeit mit Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen leisten soll.

Im regelmäßigen Turnus werden die Qualitätsstandards evaluiert und gegebenenfalls aktualisiert.

## Qualitätsmanagement

Wir sind seit 2012 zertifiziert. Erst Q-ZERT und ab September 2014 DEKRA zertifiziert. Ferner haben die Zulassung als anerkannter Träger nach AZAV. AZAV ist die Basis für Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit.

Zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung Zertifikats-Register-Nr.: 31T0914200 /1

Gültigkeit  
17.12.2017 bis 16.12.2022



Ebenso sind wir als Fachstelle für Mediation (SE) zertifiziert.



\*Ein Gewinner des 5. Town & Country Stiftungspreises 2017\*

**Verantwortlich für den Inhalt der Kurzdarstellung  
Brücke Erding e.V.**

**Barbara Huber  
Geschäftsleitung der Brücke Erding e.V.**